

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Markus ACHLEITNER

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Zdenek LUBENSKY

Leichtathletik-Coach, intern. Berater, Tschechien

Mag. Wolfgang ADLER

Landestrainer Leichtathletik

Stefan BACHL

Oberösterreichischer Leichtathletikverband

Dr. Georg WERTHNER

ÖLV-Bundestrainer Mehrkampf, Coach

Dr. Roland WERTHNER

Obmann TGW Zehnkampf-Union

Gottfried WURPES

C.E.O. Technogym / The Fitness Company Group

Verena PREINER, Lena LACKNER, Romana ZEITLHOFER, Sophie KREINER

Sportler/innen

am 26. Juni 2019 zum Thema

„Startschuss für Leichtathletik- Mehrkampf-Kompetenzzentrum OÖ“



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Startschuss für neues Leichtathletik-Mehrkampf-Kompetenzzentrum Oberösterreich

Oberösterreichs Leichtathletik hat in den vergangenen Jahren einen enormen Aufschwung hingelegt: Viel versprechende Talente, arrivierte Asse und mehrere Top-Verene sorgen für Schlagzeilen und Erfolge. *„Die jüngsten Leistungen unserer jungen und auch bereits etablierten Top-Athletinnen und Athleten unterstreichen den erfolgreichen Weg des Bundesleistungszentrums in Linz. Das Land Oberösterreich investiert viel Geld in perfekte Trainingsvoraussetzungen und setzt damit den Startschuss für weitere Spitzenleistungen unserer Leichtathleten/innen“*, betont Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner.

Eine wesentliche Säule für die Leichtathletik in Oberösterreich ist das neue, permanente Original Kornspitz-Leichtathletik-Trainingszentrum. Dieses wurde nunmehr auch noch mit einem neuen Technogym-Kraftbereich ausgestattet und bietet den Leichtathleten/innen optimale Bedingungen.

Dem Siebenkampf und Zehnkampf gilt in Oberösterreich ein spezielles Augenmerk, dafür stehen auch Aushängeschilder wie Verena Preiner, Ivona Dadic und Sarah Lagger seit Jahren, weitere Talente folgen. Daher soll nun ein noch stärkerer Fokus auf den Mehrkampf gelegt werden: *„Das Mehrkampf-Kompetenzzentrum soll Sportlerinnen und Sportlern sowie Trainer- und Betreuerteams einen weiteren Schub in Richtung Trainingsqualität, Infrastruktur und Kooperation bringen“*, kündigt Landesrat Achleitner an. Mehr als 100.000 Euro für Coaches und Infrastruktur wurden/werden dafür vom Sportressort zur Verfügung gestellt. Die Federführung liegt beim OÖ. Leichtathletikverband: der neue Sportdirektor des OÖ. Leichtathletikverbandes, Ing. Stefan Bachl, wird die Verantwortung und Koordination für das Mehrkampf-Kompetenzzentrum innehaben.

Mit Zdenek Lubensky aus Tschechien konnte ein internationaler Top-Coach und Experte für das Team gewonnen werden, der insbesondere Verbindungsmann und Koordinator zu den ausländischen Spitzentrainern und Weltklasseathleten/innen sein wird. Mit der sportlichen Leitung wurden die Top-Trainer Wolfgang Adler, Georg und Roland Werthner beauftragt. Es gibt zudem Kooperationen mit internationalen Trainern wie Jan

Zelezný (aktueller Weltrekordhalter im Speerwurf), Scott Houston, Stefan Wimmer, Roland Fleischmann, Dr. Gerhard Zallinger und vielen mehr. Diesbezüglich wird auch das Coach Support Center des Olympiazentrums OÖ eine wichtige Rolle einnehmen.

Zdenek Lubensky ist 56 Jahre alt, seit 1996 offizieller Coach mit den Spezialdisziplinen Stabhochsprung und Mehrkampf und war im Trainerteam des ersten 9.000 Punkte Zehnkämpfers Roman Sebrle. Als Aktiver war er unter anderem 10-facher tschechischer Staatsmeister sowie Finalist der Olympischen Spiele in Seoul 1988 im Stabhochsprung.

Mit dem Original Kornspitz Leichtathletik-Trainingszentrum steht ein ausgezeichnete Stützpunkt für das Kompetenzzentrum – in enger Verbindung mit dem Olympiazentrum Oberösterreich – zur Verfügung: Im Juni 2017 wurde am Gelände der Sportunion OÖ die neue Trainingshalle, die der Leichtathletik an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung steht, fertiggestellt. Die Gesamtinvestitionssumme betrug rund 2,2 Millionen Euro. Mit der neuen Halle wurden endlich die Trainingsbedingungen auf ein Top-Niveau gehoben. Das Trainingszentrum bietet nicht nur selbst perfekte Trainingsbedingungen. In Verbindung mit den angrenzenden, immer verfügbaren Leichtathletik-Anlagen im Freien am Landessportfeld bei der Sportunion OÖ können die Leichtathleten/innen rund um die Uhr und bei jeder Witterung trainieren. Internationale und nationale Wettkämpfe werden weiterhin in der TipsArena abgehalten.

Die Eckdaten des LA-Trainingszentrums: 200 Meter Rundlaufbahn (4 Bahnen), 60m-Sprintstrecke, Hochsprung, Kugelstoßen, Weitsprung, Stabhochsprung, Diskuswurf (ins Netz), Hürdenlauf, dazu Umkleidekabinen, Kraftraum

Oberösterreich soll für Mehrkämpfer/innen

die perfekte Basis für Training und Betreuung sein

Die Voraussetzungen für das neue Mehrkampf-Kompetenzzentrum Oberösterreich sind top: Aus Oberösterreich bzw. von oö. Leichtathletikvereinen stammen alle drei aktuellen österreichischen Siebenkämpferinnen der internationalen Klasse: Hallen-EM-Dritte/WM-Sechste Ivona Dadic, Studentenweltmeisterin/U23-EM-Silbermedaillen-Gewinnerin/Hallen-EM-Sechste und Olympiastarterin Verena Preiner sowie Junioren-Weltmeisterin/Jugend-Vizeweltmeisterin Sarah Lagger. Dadic und Preiner haben zudem ihre leichtathletische Entwicklung im Talentezentrum Oberösterreich absolviert.

Das Niveau bei den Männern ist aktuell (noch) nicht mit den Frauen vergleichbar, in der Vergangenheit waren es jedoch immer wieder Mehrkämpfer aus Oberösterreich, die auch international erfolgreich waren. Auch in der jüngeren Altersgruppe führten vor allem das Talentfindungs- und Sicherungskonzept der TGW Zehnkampfunion und des Landesverbandes sowie die Betreuung im OÖ. Talentezentrum zu einer österreichweiten Dominanz.

Hauptzielsetzung eines zukünftigen Mehrkampf-Leistungszentrums ist unter idealer Ausnutzung des LA-Trainingszentrums und des Olympiazentrums bei optimalen Betreuungsstrukturen die Weiterentwicklung von Mehrkampfstrukturen in Linz, Oberösterreich und Österreich. Auf Trainerebene – in enger Kooperation mit dem Coach Support Center - der Aufbau eines Trainernetzwerkes und deren Absicherung, die Aus- und Fortbildung von Mehrkampftrainern/innen der nächsten Generationen durch das Fördern von Synergieeffekten, dem Know-How-Transfer der derzeit erfolgreichen Trainer/innen und dem Ausbau internationaler Kontakte. Auf Athletenebene durch koordinierte Talentesichtungs- und Betreuungsmaßnahmen, Entwickeln eines Ausbildungspfades und der Sog- bzw. Vorbildwirkung der Spitzenathleten/innen.

Derzeit gibt es Kooperationen mit dem BLV-Stützpunkt Niederbayern / Passau, im Rahmen gemeinsamer Trainerfortbildungen, Trainingsmaßnahmen und Förderwettkämpfen. Mittelfristig sollte sich das Mehrkampf-Leistungszentrum durch Kontakte zu Athleten/innen und Trainern/innen zu einem internationalen Stützpunkt entwickeln.

Schwerpunkte und Strategien des neuen Mehrkampf-Kompetenzzentrums Oberösterreich

Talentsichtung

Talentesuch- und Förderwettkämpfe (Kinderzehnkampf, Speedy-Mehrkampfcup, Speed-Contest), Einstiegs- und Finalwettkämpfe, OÖ. Nachwuchsmehrkämpfe, Talentetage / Testtage (TDS, Physiotherapie, Beratung von Eltern und Athleten/innen), Bezirksschulwettkämpfe, Kooperation mit Schulen

Talentbetreuung / Stützpunkttrainings

Regelmäßige disziplinbezogene Stützpunkttrainings in der Trainingshalle, Schwerpunkte in der Schnelligkeitsausbildung (Projekt-Sprint), Schwerpunkte in der Technikausbildung gemäß

des altersgemäßen Technik Konzeptes (ATK), dezentrale Stützpunkttrainings an ausgewählten Orten, Kooperation mit Schulen, Sichtungstrainings mit Topathleten/innen.

Wettkampfsystem

Testwettkämpfe (auch unter dem Gesichtspunkt der technischen Evaluierung)

Gerätepool

Wesentliche Trainings- und Wettkampfgeräte stehen in Trainingshalle und Stadion zur Verfügung, die von den Kaderathleten/innen vereinsübergreifend genutzt werden können.

Ärztliche Betreuung, Physiotherapie, Massage

Für Kaderathleten/innen steht entsprechend der Einstufung im Olympiazentrum Oberösterreich ein individuelles, umfassendes Paket zur Verfügung.

Trainingswissenschaftliche Betreuung, Leistungsdiagnostik

Trainer/innen und Athleten/innen werden von Sportwissenschaftlern/innen des Olympiazentrums, des Coach Support Centers und involvierten Sportärzten unterstützt und betreut. Dies betrifft Mentoringprogramme, ‚Coach the Coach‘ für Trainer/innen, Biomechanik, Leistungsphysiologie, Schnelligkeitsdiagnostik, Sprung und Kraftdiagnostik sowie Muskelfunktionsdiagnostik.

Internationale Kontakte / internationale Trainingslager

Das Training von internationalen Spitzenmehrkämpfern/innen und Spezialisten/innen in Mehrkampfdisziplinen in Linz wird angestrebt und gefördert. Synergieeffekte durch das Training mit Spitzenathleten/innen und deren Trainern/innen sind Teil des Ausbildungskonzeptes. Zusätzlich werden Trainer/innen zu Coaches-Clinics und Fortbildungen eingeladen. Trainingsaufenthalte der Spitzenathleten/innen mit ihren Coaches und der besten Nachwuchsathleten/innen werden unterstützt und gefördert.

Trainingskonzept für Linz – Kaderbildung

Spitzenathleten/innen

- Für die Spitzenathleten/innen planen und realisieren die zuständigen Trainer/innen die Trainingsgestaltung und werden bei Bedarf von den zuständigen Stützpunkttrainern unterstützt. Spezialtrainer/innen ergänzen die Betreuung disziplinspezifisch bzw. in

Schwerpunktbereichen wie Athletiktraining, Krafttraining, Turnen, Dehnen- und Mobilisieren, etc.

- Gemeinsame Trainings von Athleten/innen mit ähnlichen Leistungsstrukturen werden organisatorisch und fachlich unterstützt.
- Durchführung von ÖLV Mehrkampf-Kadermaßnahmen in der Trainingshalle
- Erarbeitung einer disziplinspezifischen Grundstruktur

Nachwuchsathleten/innen

- Disziplinspezifisches Gruppentraining von talentierten Nachwuchsathleten/innen teilweise in Kombination mit den Spitzenathleten/innen
- Erarbeitung eines Perspektivplanes durch den Stützpunktleiter gemeinsam mit dem/der Vereinstrainer/in
- Technikausbildung entsprechend des ATK Leitbildes steht im Vordergrund

Sichtungathleten/innen

- Talentierte Nachwuchsathleten auf dem Weg zum Nachwuchskader nehmen an speziell abgestimmten Aktivitäten wie Trainingslehrgänge, Stützpunktlehrgänge, leistungsdiagnostischen Maßnahmen teil. Es erfolgt eine dem allgemeinen Perspektivplan entsprechende disziplinübergreifende Mehrkampfausbildung.
- Heranführende Technikausbildung entsprechend des ATK Leitbildes

Ziel

Vorrangiges Ziel ist durch zusätzliche Trainer/innen und Kooperationen eine optimale hochqualifizierte Betreuungsstruktur für die Athleten/innen und Trainer/innen zu schaffen. Dies beinhaltet optimalen Talentauswahl und nachfolgend bestmöglichen Trainingsbedingungen für alle Kategorien.

Bei der Formulierung der sportlichen Ziele hat der geänderte Qualifikationsmodus in der Allgemeinen Klasse von der bisher angewandten Punkteleistung zu einer Weltranglistenplatzierung härtere Normen gebracht. Dennoch konnte als mittelfristiges sportliches Ziel die Teilnahme von zwei Athletinnen bei Olympischen Spielen formuliert werden.

Ivona Dadic, Verena Preiner und Sarah Lagger haben Österreich bei den Europameisterschaften 2018 mit Spitzenleistungen in Berlin vertreten. Im Nachwuchs geht es 2019 für Sarah Lagger bei den U23-Europameisterschaften und für Lena Lackner bei den EYOF um Top-Platzierungen.

Mittelfristiges Ziel ist es, die Betreuungsstrukturen für die derzeitigen Top-Athleten zu optimieren um internationale Top-Platzierungen zu ermöglichen. Für den Nachwuchs gilt es aus dem Pool der zu betreuenden Athleten/innen immer ein bis zwei auf dem Niveau internationaler Qualifikationen und langfristig auf dem Niveau von Top-Platzierungen bei Int. Nachwuchsmeisterschaften zu entwickeln um auf dieser Basis in Zukunft in der Allgemeinen Klasse auf Weltklasseniveau präsent zu sein.

Organisationsstruktur:

Die sportliche Leitung erfolgt durch ein Trainerkollegium von Wolfgang Adler, Roland und Georg Werthner sowie Zdenek Lubensky. Die Koordination und Verantwortung liegt beim neuen Sportdirektor des ÖÖ. Leichtathletikverbandes, Ing. Stefan Bachl. Zwischen den im Stützpunkt engagierten Trainern, Heimtrainern und der Mehrkampf- Stützpunktleitung besteht ein direkter Informationsaustausch. Die technischen und methodischen Leitlinien, Zielsetzungen und Strategien werden regelmäßig gemeinsam besprochen.

Das Mehrkampf-Leistungszentrum ist keine Konkurrenz zum Vereinstraining, sondern ergänzt und bereichert durch die oben genannten Maßnahmen die Vereinsarbeit und fördert die Entwicklung der Athleten/innen und Trainer/innen.

Mehrkampfprojekt Fakten

Österreichs Damenteam (Ivona Dadic, Verena Preiner, Sarah Lagger) war in der Freiluftsaison 2018 im Worldranking Nummer 1. Da auch Ivona Dadic ihre Wurzeln in Oberösterreich hat, kann das durchaus als Erfolg unseres Landes gewertet werden.

Verena Preiner ist in der aktuellen Weltrangliste Nr. 5 und hat die enorm schwere Olympiaqualifikation von 6.420 Punkte (derzeit nur 6 Athletinnen) mit dem Sieg beim World Challenge Meeting in Arona im Juni 2019 mit 6.472 Punkte klar erbracht.

Preiner und Dadic sind auch für die Weltmeisterschaften in Doha im Oktober qualifiziert. Beide werden kommendes Wochenende am World Challenge Meeting in Ratingen starten.

Sarah Lagger wird erstmals bei den U23 Europameisterschaften an den Start gehen. Bei den Österreichischen Nachwuchs-Mehrkampfmeisterschaften haben wir eine beeindruckende Bilanz. 50 % der Einzelmedaillen gingen nach Oberösterreich. Lena Lackner holte sich den U18 Titel und ist als Nummer 6 der Europarangliste für die EYOF im Juli in Baku qualifiziert.

Sophie Kreiner holte sich den Sieg in der U16 Altersklasse. Derzeit sind 26 Athleten/innen aus 8 Vereinen in den Nachwuchsklassen im erweiterten Kader. Diese werden zu Talentscreening und gemeinsamen Maßnahmen eingeladen. Der Kader ist beweglich, die Athleten/innen können auch während der Saison in den Kader aufgenommen werden.

Verena Preiner

24 Jahre, Union Ebensee

Weltklassekader des Olympiazentrums OÖ

Disziplin: Siebenkampf

Trainiert mit Landestrainer Wolfgang Adler

Erfolge:

Qualifiziert für die Olympischen Spiele Tokio 2020

2. Platz U23 Europameisterschaften 2017

1. Platz Universiade 2017

8. Platz EM in Berlin

6. Platz Hallen-EM 2019 in Glasgow

Lena Lackner

17 Jahre, ATSV Linz LA

Projektförderung Start Up

Disziplin: Siebenkampf

Schülerin im Talentezentrum Sportland OÖ

Trainiert mit Landestrainer Wolfgang Adler

Erfolge:

Teilnahme U 18 EM Hürdenlauf

Qualifiziert EYOF 2019

1. Platz Österr. U 18 MK -Meisterschaften

mehrfache Österr. Nachwuchsmeisterin in Einzeldisziplinen

Romana Zeitlhofer

16 Jahre, TGW Zehnkampfunion

Disziplin: Siebenkampf

Trainiert mit Roland Werthner

Erfolge:

Teilnahme U 18 EM Siebenkampf

2. Platz Österr. U 18 MK –Meisterschaften 2019
mehrfache Österr. Nachwuchsmeisterin in Einzeldisziplinen

Sophie Kreiner

15 Jahre, ATSV Linz LA

Disziplin: Siebenkampf

Trainiert mit Sabine und Herbert Kreiner (Eltern)

Erfolge:

1. Platz Österr. U 16 MK -Meisterschaften
mehrfache Österr. Nachwuchsmeisterin in Einzeldisziplinen

Kooperation Sportland OÖ und Technogym wird auch im Leichtathletik-Trainingszentrum fortgesetzt

Die starke Partnerschaft des Sportlandes Oberösterreich mit Technogym / The Fitness Company für das Olympiazentrum Oberösterreich setzt sich auch im Leichtathletik-Trainingszentrum fort. Der Kraftbereich in der Trainingshalle wurde nunmehr ebenso mit Technogym-Geräten ausgestattet, um auch hier die Top-Trainingsqualität, die viele Sportler/innen vom Olympiazentrum Oberösterreich kennen, zu bieten.

Eine Partnerschaft, die nicht nur durch die Kooperation mit dem Olympiazentrum Oberösterreich naheliegend war: Mit Siebenkämpferin Verena Preiner ist auch eine Top-Sportlerin und nunmehr bereits qualifizierte Olympiastarterin Markenbotschafterin für Technogym.

Darüber hinaus wurde auch ein Trainingsraum im Internat Kolping / Haus Don Bosco, in dem Sportler/innen des Talentezentrum Oberösterreich untergebracht sind, mit Technogym-Geräten ausgestattet.